



MiniCollect® LH Lithium Heparin (Sep) Röhrchen

Zur in-vitro-diagnostischen Verwendung

Gebrauchsanweisung



Verwendungszweck

Entnahme, Transport, Trennen und Verarbeiten von Kapillarblut zur Untersuchung von Plasma.

Produktbeschreibung

MiniCollect® Röhrchen sind aus Kunststoff gefertigte, nicht evakuierte, nicht sterile kleinvolumige Probenröhrchen mit integrierter Entnahmeeinheit. Zur Identifizierung der unterschiedlichen Additive ist der Verschluss farbcodiert. Je nach Röhrchentyp und dem angegebenen Füllvolumen liegen die Additive in unterschiedlichen Konzentrationen vor.

Die innere Röhrchenwand ist mit Lithium-Heparin beschichtet. Das Antikoagulans Heparin aktiviert Antithrombin, blockiert so die Gerinnungskaskade und produziert eine Vollblut-/Plasmaprobe. Dies ist ideal für Schnellanalysen und Blutanalysen von Patienten unter Antikoagulantherapie.

MiniCollect® Lithium Heparin Röhrchen mit Trenngel enthalten am Boden des Röhrchens ein Gel, das während der Zentrifugation nach oben wandert und sich als Barriere zwischen die Zellen und das Plasma legt.

Die Verwendung dieses Produkts hat durch ausreichend geschultes medizinisches Fachpersonal unter Beachtung dieser Gebrauchsanweisung zu erfolgen.

Röhrchen-Typ	Matrix	Kappenfarbe
MiniCollect® Lithium Heparin Röhrchen – nicht erhältlich in den USA	Kapillarblut	Grün
MiniCollect® Lithium Heparin Sep Röhrchen (mit Gel) – nicht erhältlich in den USA	Kapillarblut	Hellgrün

Produktvarianten

MiniCollect® Röhrchen mit optionalen 13 x 75 mm Trägerröhrchen (klar, bernsteinfarben)

MiniCollect® Complete Röhrchen, vormontiert mit 13x75 mm Trägerröhrchen

Lagerung vor Gebrauch

Lagern Sie die Röhrchen bei 4–25 °C (40–77 °F). Vermeiden Sie eine Exposition gegenüber direktem Sonnenlicht. Das Überschreiten der empfohlenen Maximaltemperatur kann zu einer Beeinträchtigung der Röhrchenqualität führen (*d. h. zur Verfärbung etc.*).

Probenstabilität und Lagerung

Informationen zu dem richtigen Probenmaterial, der korrekten Lagerung und Stabilität entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanweisung des Geräteassay-Herstellers oder der Literatur.

Heparinplasma muss innerhalb von 2 Stunden von Zellen getrennt werden, entweder durch Entnahme und Zentrifugation mit einem Gelröhrchen oder durch Transferieren des Plasmas in einen zweiten Behälter, falls kein Gelröhrchen verwendet wird.

Sicherheitshinweise/Warnhinweise

- Unzureichendes oder verzögertes Mischen von Röhrchen mit Additiven kann zum Verklumpen von Thrombozyten, zur Gerinnung und/oder zu falschen Untersuchungsergebnissen führen.
- Verwenden Sie keine Röhrchen, die Fremdmaterial enthalten.
- Die Handhabung aller biologischen Proben und Blutentnahmeprodukte muss unter Einhaltung der geltenden Hygiene- und Sicherheitsbestimmungen Ihrer Einrichtung erfolgen.
- Lassen Sie sich im Falle einer Exposition mit biologischen Proben angemessen medizinisch behandeln.
- Überprüfen Sie alle Röhrchen vor dem Gebrauch auf Eignung und Haltbarkeit. Nach Ablauf des Verfalldatums dürfen die Röhrchen nicht mehr verwendet werden.
- Die Verifizierung, dass ein Wechsel von einem Röhrchen zu einem anderen die Analysedaten, die aus Patientenproben gewonnen wurden, nicht signifikant verändert, liegt in der alleinigen Verantwortung des Labors.
- Nur für den einmaligen Gebrauch.
- Um Verunreinigungen oder ein Auslaufen zu vermeiden, achten Sie vor dem Verschließen der Röhrchen darauf, dass sich kein Blut in der Vertiefung im oberen Röhrchenrand um den Spatel befindet. Falls sich Blut in der Vertiefung befindet, wird empfohlen, diese vor dem Verschließen des Röhrchens zu reinigen.

Gilt nur für Mitgliedstaaten der Europäischen Union: Sollten schwerwiegende Ereignisse im Zusammenhang mit dem Produkt auftreten, sind diese dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedstaats, in dem der Anwender/Patient niedergelassen ist, zu melden.

Probenahme und Handhabung

Erforderliches, aber nicht zur Verfügung gestelltes Zubehör

- Etiketten für die positive Identifizierung von Patientenproben
- Zum Testen von Bilirubin müssen die **MiniCollect®** Röhrchen mit dem bernsteinfarbenen Trägerröhrchen oder einer anderen Schutzhülle verwendet werden.
- Handschuhe und geeignete Kleidung zum Schutz vor durch Blut übertragbare Krankheitserreger
- Alkoholtupfer
- Trockene Gaze
- In Abhängigkeit von der benötigten Blutmenge und den durchzuführenden Analysen ggf. ein Wärmehilfsmittel
- Pflaster oder Verband
- Entsorgungsbehälter für biologische Gefahrstoffe
- Sicherheitslanzette

Empfohlene Entnahmereihenfolge (entsprechend CLSI GP42-A6)

Wenn mehrere Proben entnommen werden sollen und dies auch EDTA-Proben beinhaltet, wird zuerst die EDTA-Probe entnommen, um ein ausreichendes Volumen und genaue hämatologische Testergebnisse sicherzustellen. Danach werden Proben mit anderen Additiven entnommen und zuletzt die Serumproben.

- 1 EDTA
- 2 Heparin/Heparin Sep
- 3 Röhrchen mit Glykose-Inhibitoren
- 4 Serum/Serum Sep

Entfernen der Kappe

Der gerippte Bereich um das obere Ende des Röhrchens herum zeigt die Position der Kappenöffnung an. Entfernen Sie die Kappe, indem Sie sie leicht nach oben drücken. Der dreieckige Indikator befindet sich gegenüber des Spatels.

Probenentnahme

Für die Blutentnahme mittels Hautpunktion beachten Sie bitte die Gebrauchsanweisung der verwendeten Lanzette.

Der Blutfluss an der Hautpunktionsstelle wird erhöht, indem die Punktionsstelle nach unten gehalten wird. Der erste Blutstropfen wird, wenn es für die Testmethode erforderlich ist, mit einem Tupfer weggewischt, da er wahrscheinlich überschüssige Gewebsflüssigkeit enthält. Üben Sie leichten intermittierenden Druck auf das umliegende Gewebe (oder bei Verwendung eines Fingers nah an der Punktionsstelle) aus. Es darf kein starker wiederholter Druck (Melken) ausgeübt werden. Dies kann zu einer Hämolyse oder einer Kontamination der Probe mit Gewebsflüssigkeit führen, wodurch das Testergebnis beeinträchtigt werden kann.

Die Blutstropfen müssen immer frei in das **MiniCollect®** Röhrchen hinein- und an der Röhrchenwand hinunterfließen können. Bleibt ein Tropfen im Spatel hängen oder soll der Inhalt während der Abnahme gemischt werden, klopfen Sie das Röhrchen vorsichtig auf eine harte Oberfläche. Röhrchen nicht schütteln und nicht öffnen. Zur korrekten Befüllung der Röhrchen beachten Sie die Füllmarkierung. Verschließen Sie das Röhrchen nach der Entnahme mit der Originalkappe. Das Röhrchen ist ordnungsgemäß verschlossen, wenn ein Klick zu hören ist. Röhrchen solange schwenken, bis sich das Blut vollständig mit dem Additiv vermischt hat (ca. 8–10 Mal). Kräftiges Schütteln kann zum Schäumen oder zu einer Hämolyse führen. Der Patient und die Blutprobe des Patienten müssen zum Zeitpunkt der Entnahme ordnungsgemäß identifiziert bzw. gekennzeichnet werden. Die Probe muss sofort nach Entnahme und Mischen gekennzeichnet werden.











Zentrifugation

Stellen Sie sicher, dass die Röhrchen richtig im Zentrifugenadapter platziert sind. Es wird empfohlen, **MiniCollect®**Röhrchen für 10 Minuten bei 3000g zu zentrifugieren. Andere Zentrifugationseinstellungen müssen vom Benutzer validiert werden. Die Zentrifugation sollte bei einer Temperatur von 15–24 °C (59–75 °F) durchgeführt werden. Es wird davon abgeraten, Röhrchen mit Trenngel nochmals zu zentrifugieren, nachdem sich eine Barriere gebildet hat. Gel-Barrieren sind stabiler, wenn Zentrifugen mit Ausschwingrotor statt solche mit Festwinkelrotor verwendet werden.

Entsorgung

- Es sind die allgemeinen Hygienerichtlinien sowie die gesetzlichen Bestimmungen für die ordnungsgemäße Entsorgung von infektiösem Material zu beachten und einzuhalten.
- Während der Blutentnahme und Entsorgung sollten Sie immer Handschuhe tragen.
- Kontaminierte oder befüllte Blutentnahmeröhrchen müssen in geeigneten Entsorgungsbehältern für biologische Gefahrstoffe entsorgt werden, die anschließend autoklaviert und verbrannt werden können.


Etikettierung

	Hersteller		Temperaturgrenzwerte
	Verwendbar bis (Datum)		Nicht wiederverwenden
	Chargennummer		Gebrauchsanweisung beachten
	Artikelnummer		In-vitro-Diagnostikum
	Verschreibungspflichtig (USA)		Vor Sonneneinstrahlung schützen

Literatur:

CLSI. *Collection of Capillary Blood Specimens*. 7th ed. CLSI standard GP42. Clinical and Laboratory Standards Institute; 2020.

Anhang – Änderungsprotokoll seit letzter Revision



Greiner Bio-One GmbH
Bad Haller Str. 32
4550 Kremsmünster, Austria

www.gbo.com/preanalytics
office@at.gbo.com
Tel.: +43 7583 6791

Position im Dokument

Sicherheitshinweise/Warnhinweise
Sicherheitshinweise/Warnhinweise
Zentrifugation
Etikettierung
Etikettierung
Literatur

Änderungsbeschreibung

Hinzufügen einer Vorsichtsmaßnahme in Bezug auf Blut in der Vertiefung um den Röhrchenspatel.
Hinzufügen eines Hinweises zur Meldung schwerwiegender Vorfälle in der Europäischen Union.
Erläuterung, dass andere Zentrifugationseinstellungen vom Benutzer validiert werden müssen.
Anpassung des Symbols *Rx Only* zu *Rx Only (USA)*.
Hinzufügen des Symbols *Vor Sonneneinstrahlung schützen*.
Aktualisierung der CLSI-Referenz.